



Eigenerklärung

zur Dokumentation der Weiterbildung gem. Weiterbildungsordnung (WO)

über die Zusatz-Weiterbildung

Klinische Akut- und Notfallmedizin

(zur WO vom 21.09.2019 in Kraft getreten am 01.07.2020)

Angaben zur Person

.....
Name/Vorname (Rufname bitte unterstreichen)

--	--	--	--	--	--	--	--

Geb.-Datum

.....
Geburtsort/ggf. -land

Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Wo und wie wurden die Kenntnisse und Fertigkeiten erworben?
Übergreifende Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Klinische Akut- und Notfallmedizin		
Rechtliche Grundlagen der notfallmedizinischen Behandlung		
Aspekte der Organisation, Ausstattung und Personalplanung von Zentralen Notfallaufnahmen		
Ersteinschätzungssysteme, Triagierung und Scores		
Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern, z. B. Rettungsdienst, KV-Dienst, anderen Fachabteilungen und Fachkliniken		
Sektorenübergreifende Behandlung		
Grundlagen der Verletzungsartenverfahren		
Massenanfall von Notfallpatienten, Pandemieplanung, Grundlagen der Katastrophenmedizin		
	Management infektiöser und isolationspflichtiger Notfallpatienten	
	Erkennung und Erstbehandlung bei psychosozialen Problemen, Missbrauch und Körperverletzung	
Organbezogene und spezifische Notfallsituationen		
Differentialdiagnostik und Therapieoptionen organbezogener Notfälle		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Wo und wie wurden die Kenntnisse und Fertigkeiten erworben?
- kardiovaskuläre Notfälle		
- hämatologische und onkologische Notfälle		
- immunologische Notfälle		
- Infektionskrankheiten und Sepsis		
- endokrine und metabolische Notfälle		
- Flüssigkeits- und Elektrolytstörungen		
- gastrointestinale und hepatologische Notfälle		
- respiratorische Notfälle		
- nephrologische und urologische Notfälle		
- dermatologische Notfälle		
- Notfälle im Hals-, Nasen-Ohren-, Mund- und Nackenbereich		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Wo und wie wurden die Kenntnisse und Fertigkeiten erworben?
- gynäkologische Notfälle		
- muskuloskelettale Notfälle		
- neurologische Notfälle		
- neurochirurgische Notfälle		
- ophthalmologische Notfälle		
- psychiatrische Notfälle und Verhaltensstörungen		
- Trauma (stumpf/penetrierend)		
- akute Notfälle durch Umwelteinflüsse, thermische, hyper- und hypobare Exposition und elektrischen Strom		
Symptomorientierte Erstdiagnostik und Initialtherapie		
	Erstdiagnostik, Initialtherapie und Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung bei	
	- Dyspnoe	
	- Herzrasen, Palpitationen und Brustschmerzen	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Wo und wie wurden die Kenntnisse und Fertigkeiten erworben?
	- Übelkeit, Erbrechen und Diarrhoe	
	- nicht-traumatologischen Blutungen	
	- Trauma mit und ohne vitaler Bedrohung	
	- Schock	
	- Dysurie, Oligo-Anurie, Polyurie, Hämaturie	
	- akuten Störungen des Bewusstseins und Bewusstseinsverlust, Synkopen	
	- Störungen des Gedächtnisses, der Kognition und des Verhaltens	
	- akuten Gefühlsstörungen, Lähmungen, Gang- und Bewegungsstörungen und Sprach- und Sprechstörungen	
	- akuten Bauch- und Leistenschmerzen	
	Schmerzen und akuten Veränderungen der unteren und oberen Extremitäten	
	- Kopfschmerzen	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Wo und wie wurden die Kenntnisse und Fertigkeiten erworben?
	– Schwindel	
	– epileptischen Anfällen und Status epilepticus	
	– akuten Nacken- und Rückenschmerzen	
	– akuten Hautveränderungen	
	– Ikterus	
	– Veränderungen der Körpertemperatur	
Alters- und geschlechtsbezogene Notfälle		
Besonderheiten der Diagnostik und Therapie im Kindes- und Jugendalter		
	Reanimation von Kindern und Jugendlichen, auch als Reanimationstraining	
	Erstdiagnostik, Initialtherapie und Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung bei Notfällen im Kindes- und Jugendalter, insbesondere Schmerzen, Verbrennungen, Verbrühungen, Intoxikationen, Fieber/Sepsis, schreiendes Baby	
Besonderheiten der Diagnostik und Therapie in der Schwangerschaft und gynäkologischen Erkrankungen		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Wo und wie wurden die Kenntnisse und Fertigkeiten erworben?
Pharmakotherapie in der Schwangerschaft		
	Erstdiagnostik, Initialtherapie und Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung bei gynäkologischen und geburtshilflichen Notfällen, insbesondere Extrauterin gravidität, Eklampsie, Verletzungen, Blutungen	
Besonderheiten von Symptomen und Erkrankungen bei geriatrischen Patienten		
	Erstdiagnostik, Initialtherapie und Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung bei geriatrischen Patienten, insbesondere bei Delir, Demenz, Medikamenteninteraktionen und Überdosierung	
Notfallmedizinische Kernverfahren		
	Notfallmäßige Sicherung der Atemwege einschließlich endotrachealer Intubation sowie Algorithmus bei schwieriger Intubation	
	Atmungs- und Beatungsmanagement	
	Pleurapunktion und Thoraxdrainage	
	Kardiopulmonale Reanimationen bei Erwachsenen und Kindern einschließlich Postreanimationstherapie sowie Temperaturmanagement	
	Herz-Kreislauf-Unterstützung und Durchführung von kardialen Maßnahmen einschließlich Anlage von Gefäßzugängen, Schrittmachertherapie, Perikardpunktion	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Wo und wie wurden die Kenntnisse und Fertigkeiten erworben?
	Sedierung und Analgesie einschließlich Lokal-, Oberflächen- und Regionalanästhesie	
	Akutschmerztherapie bei akuten Schmerzen, akuter Exazerbation chronischer Schmerzen und Tumorschmerzen	
	Traumaversorgung, insbesondere Frakturruhigstellung, Reposition, Wundversorgung, Verbands- und Gipstechniken	
	Polytraumamanagement	
	Akutversorgung des Schlaganfalls	
	Durchführung und Befunderstellung von Notfalldiagnostik, insbesondere	
	- EKG	
	- Notfallsonographie von Abdomen, Thorax, Herz, Gefäßen und Bewegungsapparat	
	Indikationsstellung und Befundinterpretation von Labordiagnostik im Notfall	
	Indikationsstellung und Befundinterpretation von Röntgen- und CT-Untersuchungen im Notfall	
	Maßnahmen bei akuten Intoxikationen	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Wo und wie wurden die Kenntnisse und Fertigkeiten erworben?
	Maßnahmen bei Ertrinkungsunfall	
	Maßnahmen im HNO-Bereich, z. B. Rhinoskopie, Nasentamponade, Otoskopie, Trachealkanülenwechsel	
	Maßnahmen am Gastrointestinaltrakt, z. B. Legen von Magensonden, Magenspülung, Aszitespunktion	
	Maßnahmen am Urogenitaltrakt, z. B. Anlage transurethraler und suprapubischer Blasenkatheter	
	Maßnahmen im Bereich des Muskel- und Skelettsystems, z. B. Abszessspaltung, Gelenkpunktion	
	Maßnahmen bei neurologischen Symptomen/Diagnosen, z. B. Liquorpunktion	
	Maßnahmen am Auge, z. B. Entfernung von Fremdkörpern, Augenspülung	
	Maßnahmen im Bereich Geburtshilfe und Gynäkologie, z. B. notfallmäßige Entbindung	
	Erstversorgung von Neugeborenen, z. B. Wärmeerhalt, Reanimation	
	Koordination und Begleitung des Transports von Schwerstkranken	

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift der/des Antragstellerin/Antragstellers